

## Ankündigung:



# ForschungmachtSchule Pilotregionen

**ForschungmachtSchule** setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche für Forschung und Innovation in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik (NAWITECH) zu begeistern und in weiterer Folge für eine naturwissenschaftlich-technische Berufs- bzw. Studienwahl zu motivieren.

In **ForschungmachtSchule Pilotregionen** soll erstmals in Österreich eine umfassende Vernetzung von (vor)schulischen Bildungseinrichtungen und Partnern aus Wirtschaft und Forschung (wie Universitäten, Unternehmen, Forschungseinrichtungen) erfolgen. Gemeinsam werden Aktivitäten in räumlicher Nähe angeboten, sodass sich Kinder und Jugendliche durchgehend vom Kindergarten bis zum Schulabschluss mit den Themen Forschung, Innovation und Technologie auseinandersetzen können. Pilotregionen bilden sich idealerweise rund um ein regional spezifisches NAWITECH Thema. Es werden bestehende Initiativen und Aktivitäten eingebunden und neue Ideen und Kooperationen entwickelt.

**ForschungmachtSchule** lädt (vor)schulische Bildungseinrichtungen in ganz Österreich ein, sich als zentrale Partner im Aufbau von Pilotregionen zu beteiligen. Bewerbungen sind bis Mitte Oktober 2008 auf [www.forschungmachtschule.at/pilotregionen](http://www.forschungmachtschule.at/pilotregionen) möglich. Die aktivsten Pilotregionen erhalten für die Umsetzung ausgewählter Projekte bis zu 30.000 Euro. Nachfolgende Kriterien sind dabei zu beachten.

### Inhaltliche Ausrichtung:

- Es werden konkrete (vor)schulische Aktivitäten zu einem gemeinsamen, regionsspezifischen Thema im naturwissenschaftlich-technischen Bereich umgesetzt, z.B. Forschungs-Workshops, Exkursionen, Tage der offenen Tür, Praktika, etc.
- Kinder und Jugendliche betätigen sich aktiv „forschend“ in spannenden NAWITECH Themen und erhalten Zugang zu zukunftsweisenden Berufsbildern.
- Die Aktivitäten werden geschlechtssensibel geplant und umgesetzt sowie fachdidaktisch begleitet.

### Partnerschaftliche Umsetzung:

- Es wird eine möglichst umfassende Vernetzung der zentralen Bildungs- und Innovationspartner in der Region vorangetrieben.
- Es beteiligen sich mindestens drei Partner aus dem (vor)schulischen Bildungsbereich bzw. unterschiedlicher Bildungsstufen (etwa ein Kindergarten, eine Volksschule, eine HTL) und mindestens ein Partner aus der Forschung (etwa ein Unternehmen oder eine Forschungseinrichtung).

### Koordination und Dissemination:

- Ein gemeinsamer Träger gewährleistet die erfolgreiche Umsetzung des Projekts, die Sichtbarkeit der Ergebnisse bzw. die Entwicklung des Partnernetzwerks in der Region.